VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Sibylla Schwarz

2021

1638. Jahr
Sibyl
400
Sibylla Schwarz
Das mir der Himel hat an Schonheit nicht geg
hat ersetzt Verstand und Tugend in mein Leb
elt ein'n guhten Brief, schrib eine schöne Han
cht, einen reinen Vers, Hauß halten was bela

Sibylla Schwarz – eine Dichterin von Rang

Sibylla Schwarz gehört neben Wolfgang Koeppen und Hans Fallada zu den drei Persönlichkeiten Greifswalds, die in der deutschen Literatur nationale und internationale Bekanntheit und Geltung beanspruchen. Bei Sibylla Schwarz vollziehen sich diese Prozesse der wissenschaftlichen Wahrnehmung und literarischen Anerkennung allerdings erst seit ca. 40 Jahren. Was machen ihre fast 100 Dichtungen so bedeutsam für unsere Kultur?

Sibylla Schwarz verbrachte ihr kurzes siebzehnjähriges Leben in dieser Stadt im damaligen Herzogtum Pommern-Wolgast. Ihre Familie war, das noch existierende Geburtshaus in der Baderstraße 2 zeigt es, sehr wohlhabend und gehörte zur städtischen Führungsschicht. Das dichterische Talent des hochbegabten Mädchens muss sich sehr früh gezeigt haben, so dass nicht nur der Vater, der herzogliche Rat und Bürgermeister Christian Schwarz, es förderte. Ebenso trugen die in seinem Haus verkehrenden Professoren und Studenten der Universität zur Ausbildung der jungen Frau mit Büchern und Wissensimpulsen

← *Was mir der Himmel an Schönheit nicht gegeben*
Das hat ersetzt Verstand und Tugend in mein Leben;
Ich stellt ein'n guten Brief, schrieb eine schöne Hand,
Macht', einen reinen Vers [...]

bei. Entscheidendes Lehrbuch wurde die ca. 10 Jahre vor ihrem ersten Gedicht entstandene „Poetik“ von Martin Opitz (1624), in der sie Regeln und Beispiele für eine den führenden italienischen, französischen und niederländischen Dichtern nacheifernde deutschsprachige Poesie fand. Opitz wurde ihr „Prinz“, wie es in manchen ihrer Gedichte heißt. So entstand ein vielgestaltiges, für die dichterische Landschaft der 1630er Jahre außerordentliches Werk. Musikalität und Sprachsensibilität vereinen sich mit umfangreichem Bildungswissen der antiken Mythologie. Schwarz orientiert sich an den europäischen Dichtungsstandards und entwirft in der modernen Gattung des Sonetts originäre Aussagen eines weiblich markierten sprechenden „Ich“. Eine antike Form wie das Schäfergedicht nutzt sie zur Feier des ländlich-pommerschen Familienguts Fretow als „ein Jrdisch Paradeiß“, als Ort ihrer sozialen Utopie von Frieden und freundschaftlicher Geselligkeit. Nicht zuletzt diese Dichtung verweist auf die von Krieg, Zerstörung und Gewalt geprägten Zeitumstände im Leben der Dichterin. Neben der Vielfalt an poetischen Formen fällt in ihrem Œuvre die Marginalität geistlicher Lieder auf, war religiöse Dichtung doch in jenen Zeiten der für weibliches Schreiben ausschließlich zugelassene Gegenstandsbereich.

Sibylla Schwarz ist die erste und einzige deutschsprachige Autorin, deren Werk im 17. Jahrhundert in einer eigenständigen, zweibändigen Werkausgabe ediert wurde. Die Ausgabe von 1650 stammt aus der Danziger Druckerei Rhete und zielte auf den wirtschaftlich und kulturell starken süddeutschen Raum, wo es nachweislich Rezepti-

onsspuren gibt. Ihrer Dichtung, die sich an hohe, nur den Experten mögliche und gestattete Formen wagt, wohnt ein gewisser aufmüpfiger, gegen die Einschränkungen durch die bürgerlich-patriarchalischen Geschlechterkonzepte revoltierender Gestus inne. Bester Beleg ist ein Verweis auf sie von 1794 in einer der ersten an Frauen adressierten Zeitschriften: „Unläugbar und treffend ist, was Sibylla Schwarzin von Greifswald aus Pommern den vom Eigendünkel beherrschten Männern zusang:

den Frauen laßt den Ruhm: Ihr Sinn
und ihr Verstand
Ist zwar nicht minder KLUG, *doch minder*
nur BEKANNT! “[1]

Der Sibylla Schwarz-Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, das Werk der Dichterin angemessen in unserem kulturellen Gedächtnis zu verankern; das vielfarbige und vielgestaltige Programm zum 400. Geburtstag der Dichterin wird dazu seinen Beitrag leisten.

Monika Schneikart
Vorstandsmitglied des Fördervereins
Sibylla Schwarz e.V.
Greifswald im Januar 2021

1 [anonym]: *Über den letzten Willen meines Ehemanns.*
In: Flora. Teutschlands Töchtern geweiht von Freundinnen und Freunden des schönen Geschlechts. Tübingen: Cotta Verl. Bd. 2 (1794),H. 4,S. 81f.

Happy Birthday Sibylla Schwarz!
Eine junge Dichterin wird 400.

Wir freuen uns, Ihnen das vielseitige Programm für das Jubiläumsjahr zum 400. Geburtstag von Sibylla Schwarz präsentieren zu können, und wünschen Ihnen und uns allen viel Freude und viele schöne Momente in diesem so besonderen Jahr 2021:

> ... *nach seuffzen / ach und Leidt*
> *Kömpt dennoch wiederumb*
> *die frewdenreiche Zeit*
> (Sibylla Schwarz)

Der Sibylla Schwarz-Verein wurde 2013 gegründet, um die Bekanntheit dieser außergewöhnlichen Dichterin zu fördern. Durch kulturelle und wissenschaftliche Beiträge, Veranstaltungen und Neuausgaben sollen ihre Dichtungen vielen Menschen zugänglich werden. Der Verein versteht sich als Anlaufpunkt für alle, die sich für die Barockdichterin Schwarz und die Kultur des 17. Jahrhunderts interessieren und engagieren. In welchem Maße sich die angestrebte Bündelung der vielfältigsten Aktivitäten als gewinnbringend erweist, zeigt dieses Jubiläumsprogramm.

Ein weiteres zentrales Vereinsziel ist, das für die Greifswalder Altstadt-Geschichte unverzichtbare Geburtshaus von Schwarz (Baderstraße 2) zu erhalten und wieder zugänglich zu machen; idealerweise als Sibylla-Schwarz-Zentrum, mit Veranstaltungsraum, Bibliothek und Lesecafé.

Das Jubiläumsjahr wird von und mit tatkräftigen Menschen und Institutionen geplant und durchgeführt, denen wir sehr herzlich danken!

Thomas Stamm-Kuhlmann, Sonja Gelinek
Vorsitzende des Fördervereins Sibylla Schwarz e.V.

Näheres zum Verein finden Sie unter **www.sibylla-schwarz.de.**
❋ **Hinweis:** Aufgrund der Corona-Pandemie informieren Sie sich bitte auf der Website *www.sibylla-schwarz/400* über den jeweils aktuellen Stand des Jubiläumsprogramms.

FEBRUAR

SO **14.** 11.30 UHR • VIDEOMATINEE

Videomatinee zur Eröffnung des Jubiläumsjahres
Happy Birthday Sibylla!
Eine junge Dichterin wird 400.
mit Buchvorstellung:
Sibylla Schwarz: Deutsche Poëtische Gedichte.
Nach der Ausgabe von 1650 im Neusatz
hg. von Klaus Birnstiel unter Mitarbeit
von Jelena Engler. Hannover: Wehrhahn Verlag 2021.
Buchpräsentation mit den Herausgeber*innen

Den Zugang zur Videomatinee finden Sie auf der Webseite
www.sibylla-schwarz/400

**Die Veranstaltung wird verschoben auf den Sommer.
Bitte informieren Sie sich über den neuen Termin auf
der Webseite www.sibylla-schwarz/400**

MI **24.** 19.30 UHR • KOEPPENHAUS

Buchvorstellung
Ich fliege Himmel an mit ungezähmten Pferden.
Ausgewählte Texte der Sibylla Schwarz.
Hg. von Gudrun Weiland.
Zürich: Secession Verlag für Literatur 2021.
Buchpräsentation mit der Herausgeberin

In Kooperation mit dem **Koeppenhaus**

MÄRZ

MO **08.** 19.00 UHR • [illegible]

**Die Veranstaltung wird verschoben auf den Sommer.
Bitte informieren Sie sich über den neuen Termin auf
der Webseite www.sibylla-schwarz/400**

Lesung und Musik
Das Haus ist mir zu kleine ...
Sibylla Schwarz zum 400. Geburtstag.
Schauspieler*innen des Theaters Vorpommern
lesen Texte von Sibylla Schwarz.
Visualisierung: Medien- und Informatikschule
Greifswald
Gedichtvertonungen von Peter Tenhaef (Greifswald)
mit dem Ensemble *Amaltea*

APRIL

DO **08.** ab 19.30 UHR • ST. SPIRITUS

Ausstellungseröffnung
Gerne schryb ich weiter fort ...
Konzeption: Monika Schneikart, Andrea Werner (Greifswald)
Die Ausstellung wird 14 Tage gezeigt.

Film
***Sibylla Back in Town*.**
Ein poetischer Film über Sibylla Schwarz von Walter Baumgartner und Lucas Treise (2014).

Film/ Video
Das Haus ist mir zu kleine ...
Sibylla Schwarz zum 400. Geburtstag. Schauspieler*innen des Theaters Vorpommern lesen Texte von Sibylla Schwarz.
Visualisierung: Medien- und Informatikschule Greifswald
Premiere des YouTube-Videos

MI **28.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Festliche Eröffnung der Vortragsreihe
‚... ein Jrdisch Paradeiß' – Die Dichterin Sibylla Schwarz und ihre Zeit.
Begrüßung: Thomas Stamm-Kuhlmann, *Sibylla Schwarz-Verein*; Christian Suhm, *Alfried Krupp Wissenschaftskolleg;* Michael Mahlburg, *Pfarrer der St. Jacobi Kirche*

Grußworte

Vortrag
Paradeiß Lost. – Sibylla Schwarz, ihr Garten und wir.
Hans von Trotha (Berlin)
Moderation: Klaus Birnstiel (Greifswald)

Der Vortrag wird gefördert von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

MAI

MI **05.** 18.00 UHR • POMMERSCHES LANDESMUSEUM

Doppelvortrag
Wege zum Paradies.
Monika Unzeitig (Greifswald)

Die Pforte zum Paradies.
Bibel und Theologie in den Dichtungen der Sibylla Schwarz.
Christfried Böttrich (Greifswald)
Moderation: Peter Tenhaef (Greifswald)

In Kooperation mit dem **Pommerschen Landesmuseum** und der **Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg**

FR **07.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Premiere
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel **von Andreas Gryphius (1657)**
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)
Einführung: Walter Baumgartner (Greifswald)

SA **08.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel **von Andreas Gryphius (1657)**
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

MI **19.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
Der irdische Garten als Sehnsuchtsort des verlorenen Paradieses und als Transparent des himmlischen Gartens.
Anselm Steiger (Hamburg)
Moderation: Christian Suhm (Greifswald)

Der Vortrag wird gefördert von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

MI **26.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
Sibylla, Sappho und die Musen.
Dirk Uwe Hansen (Greifswald)
Moderation: Christfried Böttrich (Greifswald)

JUNI

MI **16.** 18.00 UHR • POMMERSCHES LANDESMUSEUM

Vortrag
Das Haus der Familie Schwarz: Stadt–Bau–Geschichte.
Felix Schönrock und André Lutze (Nürnberg/Greifswald)
Moderation: Peter Tenhaef (Greifswald)
Im Anschluss: Stadtführung

In Kooperation mit dem **Pommerschen Landesmuseum**
und der **Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg**

MI **23.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
‚mit einer hefftigen Dysenteria nach Gottes Willen befallen': Sibyllas Todesursache und die Beobachtungen des Chirurgen Wilhelm Fabry (1560-1634) über die ansteckende ‚Rote Ruhr'.
Mariacarla Gadebusch Bondio (Bonn)
Moderation: Thomas Stamm-Kuhlmann (Greifswald)

Der Vortrag wird gefördert von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

JULI

MI **07.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
Arkadien Pommern. Ein Stück bukolischen Strandguts in Plattdeutschland aus dem Jahr 1620.
Peter Tenhaef und Immanuel Musäus (Greifswald)
Moderation: Walter Baumgartner (Greifswald)

DO **15.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel **von Andreas Gryphius (1657)**
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

FR **16.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel **von Andreas Gryphius (1657)**
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

KOEPPENHAUS

Buchvorstellung
Sibylla Schwarz trifft Gegenwartslyrik.
Hg. von Berit Glanz und Dirk Uwe Hansen.
Leipzig: Reinecke & Voss 2021.
Buchvorstellung mit den Herausgebern und Autorinnen

In Kooperation mit dem **IZfG, Universität Greifswald**

SEPTEMBER

SO **26.** 15.30 UHR • KIRCHE GRISTOW

Aufführung und Musik
***Faunus*. Schäferspiel**
***Einäscherung Fretows*. Operetta seria**
Texte: Sibylla Schwarz
Musik und Inszenierung: Peter Tenhaef (Greifswald)
Ensemble *Amaltea* und Chor *Tonlust*

MI **29.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
Schlesische Schule, pommerscher Helikon. Sibylla Schwarz in den poetischen Netzwerken der Barockzeit.
Klaus Birnstiel (Greifswald)
Moderation: Monika Unzeitig (Greifswald)

OKTOBER

07.-09. UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Tagung
Schlesische Sprachreform, niederländische Netzwerke, pommerscher Petrarkismus: Sibylla Schwarz (1621-1638) im Kontext.
Leitung: Klaus Birnstiel (Greifswald)

MI **20.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
Mit Musik ins Paradies? Sibylla Schwarz' Lieder und Vertonungen ihrer Zeitgenossen.
Walter Werbeck (Höxter)
Moderation: Christian Suhm (Greifswald)

Der Vortrag wird gefördert von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

MI **27.** 18.00 UHR • POMMERSCHES LANDESMUSEUM

Vortrag
Sibylla Schwarz und das akademische Bild vom gelehrten Frauenzimmer im 17. und 18. Jahrhundert.
Dirk Alvermann (Greifswald).
Moderation: Christfried Böttrich (Greifswald)

In Kooperation mit dem **Pommerschen Landesmuseum** und der **Kulturreferentin für Pommern und Ostbrandenburg**

NOVEMBER

MI **03.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vorträge
Eheparadies auf holländisch. Sibylla Schwarz und die niederländische Literatur.
Bernard van Wickevoort Crommelin (Hamburg/ Greifswald) und Monika Schneikart (Greifswald)

‚Allerley Unzüchtiges, ärgerliche und ganz unchristliche Dinge'. Shakespeare in Pommern im frühen 17. Jahrhundert.
Walter Baumgartner (Greifswald)
Moderation: Thomas Stamm-Kuhlmann (Greifswald)

FR **05.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
***Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel* von Andreas Gryphius (1657)**
Studierendentheater „StuThe"
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

→ NOVEMBER

SA **06.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel
von Andreas Gryphius (1657)
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

SO **14.** 17.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Aufführung und Musik
***Faunus*. Schäferspiel**
***Einäscherung Fretows*. Operetta seria**
Texte: Sibylla Schwarz
Musik und Inszenierung: Peter Tenhaef (Greifswald)
Ensemble *Amaltea* und Chor *Tonlust*

MI **17.** 18.00 UHR • ST. JACOBI KIRCHE

Vortrag
***Zwei Spitzen eines Eisbergs: Sibylla Schwarz und Mary Wroth im Vergleich*.**
Robert Gillett (London)
Moderation: Monika Unzeitig (Greifswald)

Der Vortrag wird gefördert von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

MI **24.** 19.00 UHR • KOEPPENHAUS

Buchvorstellung
***Sibylla*.**
Graphic Novel von Max Baitinger (Leipzig).
Erscheint bei Reprodukt
Buchpräsentation mit dem Autor
Moderation: Walter Baumgartner (Greifswald)

Ausstellungseröffnung
Originalillustrationen aus *Sibylla* von Max Baitinger

Ausstellung und Vernissage sind eine **Kooperation mit dem Koeppenhaus**
Ausstellungsdauer: 24.11.2021 - 29.01.2022, Öffnungszeiten: Di-Sa 14-18 Uhr,
Eintritt: frei

FR **26.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel
von Andreas Gryphius (1657)
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

SA **27.** 20.00 UHR • STRAZE (Theatersaal)

Aufführung
Absurda Comica Oder Peter Squentz / Schimpff = Spiel
von Andreas Gryphius (1657)
Studierendentheater „StuThe“
Inszenierung: Hedwig Golpon (Greifswald)

DEZEMBER

MI **08.** 18.00 UHR • DOM ST. NIKOLAI

Abschlussveranstaltung zum Jubiläumsjahr
Vortrag
Das verlorene Paradies – Hölderlin, Kleist, Arndt.
Walter Erhart (Bielefeld)
Moderation: Monika Schneikart (Greifswald)

Der Vortrag wird gefördert von der **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.**

Hinweis: Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen bzgl. Ort oder Zeit vor der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Webseite:
www.sibylla-schwarz.de/400

Weitere Veranstaltungen
im Sibylla Schwarz-Jahr

8. Mai (Sonnabend) • 16.00 Uhr • (Ort noch unbekannt)
Die böse Liebesgicht. **Barocke Lieder zum Liebeswahnsinn.**
Duo Vardøg (Norwegen): Inger Øvrebø Uberg (Sopran),
Nikolai Endresen Dahl (Cembalo)
Konzert des **Festivals Nordischer Klang**
zum Sibylla Schwarz-Jahr

---

12. Juni (Sonnabend) • 10.00 Uhr • Dom St. Nikolai
Ach wie flüchtig, ach, wie nichtig ist des Menschen Leben.
Morgenmusik – Kantate (BWV 26)
Prediger: Dr. Tilman Beyrich
Veranstaltung innerhalb der **Bach-Woche**

---

31. Juli (Sonnabend) • 18.00 Uhr • Dom St. Nikolai
Das Geheimnis der Sibylla Schwarz – Die Geschichte einer unglücklichen Liebe.
Erzählung von Hans-Jürgen Schumacher
Buchpremiere mit dem Autor
Ehrung am Epitaph von Christian Schwarz

---

15. August (Sonntag) • 10.00 Uhr • Dom St. Nikolai
Wer Gott vertraut in allen Dingen / wird Welt, wird Neid, wird Tod bezwingen.
Gottesdienst zum Gedenken an Sibylla Schwarz
11.00 Uhr • Dom St. Nikolai
Matinee zum Epitaph im südlichen Seitenschiff des Domes

14.-16. Oktober • (Ort noch unbekannt)
Pommern im ersten Jahrzehnt des Dreißigjährigen Krieges.
Jahrestagung der Historischen Kommission für Pommern

Pommersche Literaturgesellschaft
Programm

21. Januar • 20.00 Uhr • Falladahaus
Sibylla Schwarz (1621-1638), Werke, Briefe, Dokumente.
Kritische Ausgabe, Bd. 1., hg. v. Michael Gratz.
Leipzig: Reinecke & Voss 2021.
Buchpremiere mit Michael Gratz und Autoren der Region
Midissage der Ausstellung von Anne Martin: Illustrationen
zu Sibylla Schwarz

24. Februar • 14.00 Uhr • Geburtshaus Sibylla Schwarz
Gregorianisches Geburtstagsständchen.
Zum 400. Geburtstag von Sibylla Schwarz musizieren
Josephine Schönbrodt und Jan Meißner vor dem Geburtshaus.

Ab März 2021 • Falladahaus
8 Leserunden bis zum Jahresende zum Werk von
Sibylla Schwarz mit Experten und interessierten Laien.
Nach Voranmeldung auch mit Schulklassen möglich.
Kontakt: info@michaelgratz.de

Mai/Juni • Falladahaus
Vernissage einer 2. Ausstellung mit Illustrationen zu Sibylla Schwarz.
Band 2 der Werkausgabe Sibylla Schwarz, hg. v. Michael Gratz.
Buchpremiere mit Michael Gratz
Kabinettausstellung: Bücher von und über Sibylla Schwarz
Falladahaus im Netz *www.falladahaus-greifswald.de*

Hinweis: Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen bzgl. Ort oder Zeit vor der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Webseite: *www.sibylla-schwarz.de/400*

400

Sibylla Schwarz

Veranstaltungsorte:

- Kirche St. Jacobi
  Domstr., Greifswald
- Dom St. Nikolai
  Domstr. 54, Greifswald
- StraZe – Theatersaal
  Stralsunder Str. 10/11, Greifswald
- Theaterfoyer – Theater Vorpommern
  Anklamer Str. 106 , Greifswald
- St. Spiritus – Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus,
  Lange Str. 49/51, Greifswald
- Koeppenhaus – LiteraturzentrumVorpommern
  Bahnhofstr. 4/5, Greifswald
- Falladahaus – Pomlit-Literaturgesellschaft
  Steinstr. 59, Greifswald
- Pommersches Landesmuseum
  Rakower Str. 9, Greifswald
- Geburtshaus Sibylla Schwarz – Baderstr. 2
  Baderstr. 2, Greifswald

Impressum:

Förderverein Sibylla Schwarz
Domstraße 13
17489 Greifswald

Sibylla Schwarz
Verein Greifswald

info@sibylla-schwarz.de
www.sibylla-schwarz.de

Redaktion: Monika Schneikart
Gestaltung: Gertrud Fahr/progress4

Förderer & Kooperationspartner:

Peter-Warschow-Sammelstiftung

Sparkasse Vorpommern

Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Universität Greifswald
Wissen lockt. Seit 1456.

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.
Parlamentarischer Staatssekretär für Vorpommern
Vorpommern-Fonds

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Bürgerstiftung Vorpommern

IZfG Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung

Literaturzentrum Vorpommern

STRAZE

Pommersches Landesmuseum

Ob schon ein Mensche gantz
verlacht das Thun der Welt /
So hat er doch noch was
in ihr / das ihm gefellt /
Und das er rühmt und lobt;
kein Traurich sein / kein klagen
Ist so groß / daß es kan
den Augen gantz versagen
Den Schein / der Lust erkiest;
Nach seufftzen / ach und Leidt
Kömpt dennoch wiederumb
die frewdenreiche Zeit /

Sibylla Schwarz
Verein Greifswald

* 1621 — 1638 +
GREIFSWALD